

**Präsidiumssitzung IV/2018**

**8. Oktober 2018**

Protokoll

**Ort:** FH Technikum Wien  
Raum F7.04  
Höchstädtplatz 6  
1200 Wien

**Zeit:** 11.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

**Anwesenheit:**

Präsidiumsmitglieder:

- Name:
- Dr. Andreas Altmann
  - Dr. Andreas Breinbauer
  - Mag. Ulrike Prommer
  - Mag. Raimund Ribitsch
  - DI Dr. Fritz Schmöllebeck
  - DI Siegfried Spanz
  - Mag.<sup>a</sup> Eva Werner

Generalsekretariat:

- Mag. Kurt Koleznik
- Mag. (FH) Ingo Prepeluh
- Mag. Heidi Esca-Scheuringer, M.B.L
- Mag. Nicole Guthan

**Mitschrift:**

- Mag. (FH) Ingo Prepeluh für Mag.<sup>a</sup> Eva Werner

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beschlussfassung über die Aufnahme neuer Mitglieder in die FHK
4. Bericht und Diskussion über die weitere Vorgehensweise bezüglich Jubiläumsjahr 25 Jahre Fachhochschulen
5. Beschluss des Soll-Ist-Vergleichs September 2018
6. Bericht des Präsidenten und des Generalsekretärs:
  - Bericht über den aktuellen Status betreffend Akkreditierungsverordnung NEU
  - Bericht über den aktuellen Status betreffend E&F-Plan NEU
  - Bericht über Gespräche mit diversen Stakeholdern
7. Allfälliges

### ad TOP 1)

Präsident Ribitsch begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### ad TOP 2)

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung sowie der Präsidiumsklausur werden einstimmig genehmigt.

### ad TOP 3)

Folgende Personen werden einstimmig in die FHK aufgenommen:

ERHALTER	NAME	FUNKTION
FH Vorarlberg	Mag. Barbara Harold, MBA	Gesundheits- und Krankenpflege, BA
FH Vorarlberg	Uta Skrowanek, Dipl.-Soz.arbeiterin	Soziale Arbeit (MA)
FH Joanneum	DI (FH) Daniel Fabry	Communication, Media, Sound and Interaction Design (MA)
FH Joanneum	DI Dr. Elmar Krainz	Mobile Software Development (BA)
FH Joanneum	Dr. Robert Darkow	Logopädie (BA)
FH Oberösterreich	Dipl.Oec.Troph. Claudia Probst, PhD	Agrartechnologie und -management (BA)
FH Oberösterreich	DI (FH) Dr. Roman Froschauer	Robotik Systems Engineering (MA)
FH Oberösterreich	FH-Prof. Mag. Dr. Oliver Schauer, MBA	Digitales Transport- und Logistikmanagement (MA)
FH Oberösterreich	FH-Prof. DI Dr. Gerald Ostermayer	Automotive Computing (BA)
fhg Tirol	Dr. Waltraud Buchberger, MSc.	Gesundheits- und Krankenpflege (BA)
FH Burgenland	Prof. (FH) DI Dr. Richard Krottil	Nachhaltige Energiesysteme (MA)
FH Burgenland	Nadine Graf, BS., MSc.	Gesundheits- und Krankenpflege (BA)
FH Burgenland	MMag. Nina Trinkl	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (MA)
FH Gesundheitsberufe OÖ	Mag. Heide Maria Jackel, MBA	Gesundheits- und Krankenpflege (BA)
FH Kufstein Tirol	Prof. (FH) Dr.-Ing. Wolfgang Woyke	Energiewirtschaft (BA), Europäische Energiewirtschaft (MA)

FH Wiener Neustadt	DI Dr. Alexander Nemecek	Robotik (BA)
FH Wiener Neustadt	Dr. Jürgen Karner	Agrartechnologie (BA)
FH Wiener Neustadt	DI Dr. Jürgen Zanghellini	Big Data Science (MA)
FH St. Pölten	DI Ing. Marlies Temper	Data Science and Business Analytics (BA)
FH St Pölten	FH-Prof. Mag. Monika Kovarova-Simacek	Wirtschafts- und Finanzkommunikation (MA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. DI Dr. Johannes Martinek	Gesundheits- und Rehabilitationstechnik (MA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. Doz. Mag. Dr. David Meyer	Wirtschaftsinformatik (BA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. DI Dr. Felix Himmelstoß	Industrielle Elektronik (MA)
FH Technikum Wien	DI (FH) Mag. DI Christian Kaufmann	Informations- und Kommunikationssysteme (BA)
FH Technikum Wien	DI (FH) Stefan Litzenberger, MSc.	Sports Equipment Technology (BA)
FH Technikum Wien	DI (FH) Markus Eckelt, MSc.	Sportgerätetechnik (MA)
FH Technikum Wien	PD DI Dr. Maximilian Lackner, MBA	Mechatronik - Robotik (BA, MA)
FH Technikum Wien	FH-Prof. DI Dr. Peter Rössler	Elektronik (BA)
FH Campus Wien	Andrea Franzan, MSc.	StG Orthoptik (BA)
FH des BFI Wien	Mag. Marion Roßhap	Arbeitsgestaltung und HR-Management (BA); Strategic HR Management in Europe (MA)

#### ad Top 4)

Andreas Altmann als Leiter der Arbeitsgruppe „25 Jahre Fachhochschulen“ stellt die bisherigen Aktivitäten in Punkto Imageanalyse als Inputlieferant für die geplante Festveranstaltung vor. Zur Durchführung der Imageanalyse wurde bereits das Marktforschungsunternehmen IFES beauftragt. Gemäß Auftrag an IFES wird es eine zweiteilige Imagebefragung geben. Noch 2018 werden insgesamt 1.000 Interviews durchgeführt, um die Gesamtbevölkerung über das Image der Fachhochschulen zu befragen. 2019 führt IFES eine groß angelegte Entscheidungsträgerbefragung durch, an welche sich die FHK mit einem eigenen Fragenkomplex anhängen wird.

In der Folge wird der erste Entwurf des Fragebogens für die Gesamtbevölkerung ausgeteilt und das Präsidium gebeten, bis 17.10. etwaige inhaltliche Anmerkungen bekannt zu geben, sofern noch Änderungsbedarf gesehen wird.

Weitere Aktivitäten anlässlich des Jubiläums sollen eine Festveranstaltung und eine kleine Broschüre mit Zahlen, Daten und Fakten sein. Ebenfalls geprüft wird, ob für den Festakt Videostatements gedreht werden sollen.

## ad Top 5)

K. Kozelnik stellt dem Präsidium den Soll-Ist-Vergleich von September 2018 vor. Erklärend hebt er hervor, dass die Teilnahme von I. Prepeluh an der EAIE Konferenz in Genf unter dem Titel internationaler Ausschuss verbucht worden ist. Weiters weist er darauf hin, dass sowohl die Erlöse als auch die Aufwendungen der Workshops nun auf neuen Konten verbucht wurden. Alle Änderungen sollen zu einer besseren Kontenstruktur beitragen. Abschließend weist er auf den erhöhten Mittelbedarf für Reisekosten hin. Dies erklärt sich einerseits aufgrund der gestiegenen internationalen Aktivitäten (vor allem im Zusammenhang mit dem UAS-Net) und andererseits durch die Dienstreisekosten von Präsident Ribitsch, wenn er Wientermine wahrnehmen muss. Das Präsidium beschließt einstimmig, den Soll-Ist-Vergleich für September 2018 zu genehmigen.

## ad Top 6)

### Bericht über den aktuellen Status betreffend Akkreditierungsverordnung NEU

R. Ribitsch berichtet noch einmal von einem Gespräch mit dem AQ-Board vom 18.6.2018. Er stellt klar, dass im Zuge dieses Gesprächs keine Rede davon war, dass die Akkreditierungsrichtlinien NEU bereits im September 2018 beschlossen werden hätten sollen. Dennoch wurde in der Septembersitzung des AQ-Boards eine bis dahin den Stakeholdern unbekannt Version der Akkreditierungsrichtlinien beschlossen.

Die Analyse des FHK-Generalsekretariats hat ein ernüchterndes Ergebnis gebracht. Lediglich minimale Änderungen wurden im finalen Dokument vorgenommen, alle Einwände und Bedenken der FHK mehr oder weniger nicht berücksichtigt. Vor allem die von der FHK in vielen Punkten kritisierte mangelnde Deckung durch das Gesetz blieb gänzlich unbeachtet. Wirklich problematisch wird gesehen, dass sehr viele Änderungen enthalten sind, die tatsächlich Auswirkungen auf interne Prozesse haben (z.B. beim Personal).

Gänzlich abgelehnt werden vor allem die Erläuterungen der Verordnung. Diese waren definitiv nicht Bestandteil des Begutachtungsprozesses. Gerade die Erläuterungen stellen jedoch vielerorts „Fußfesseln“ dar und sind bei weitem noch enger gefasst als der eigentliche Verordnungstext.

Im Laufe der Diskussion einigt sich das Präsidium darauf, das Ministerium aufzufordern, die Verordnung zurückzunehmen und darauf hinzuweisen, dass die Erläuterungen nicht Teil der Begutachtung waren.

### Bericht über den aktuellen Status betreffend E&F-Plan NEU

In Vorbereitung auf den Besuch von Bundesminister Faßmann in der anschließenden Vorstandssitzung berichtet R. Ribitsch noch einmal kurz von einer hochrangig besetzten Gesprächsrunde am 20.8.2017 zum Thema E&F-Plan, die jedoch ohne greifbares Ergebnis geblieben ist.

Das Präsidium kommt darin überein, dass es nun notwendig ist, dass der Bundesminister klar sagt mit welchem Verhandlungsziel er in die Verhandlungen mit dem Finanzminister gegangen ist. Er soll darüber Auskunft geben, wieviel Valorisierung, wieviel Ausbau und wieviel Forschungsfinanzierung seitens des BMBWFs gefordert worden ist.

Das Präsidium bekräftigt nochmals den geltenden Vorstandsbeschluss: Die Toppriorität der FHK ist die Valorisierung der Fördersätze.

Weiters bekräftigt das Präsidium, dass im Falle eines weiteren Nicht-Tätigwerdens des Ministeriums ein offener Brief des FHK-Vorstandes mit 42 Unterschriften zu veröffentlichen ist.

ad Top 7)

Da die Zeit schon weit fortgeschritten war, bittet R. Ribitsch die Präsidiumsmitglieder, allfällige allgemeinen Themen in der Vorstandssitzung einzubringen.

Präsident R. Ribitsch bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 13.30 Uhr die Sitzung.



Präsident  
Mag. Raimund Ribitsch



i.V. der Schriftführerin  
Mag. (FH) Ingo Prepeluh